

Westhausener Ferienprogramm 2023

Herzlichen Dank!

So schnell vergeht die Zeit – die Sommerferien 2023 sind zu Ende gegangen und die Schule hat wieder begonnen. Dank des großen Engagements von Vereinen, Firmen, sonstigen Organisationen, Privatpersonen und meiner Mitarbeiterin Lena Ritter konnte auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und unvergessliches Westhausener Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden.

Neben bewährten Angeboten gab es auch zahlreiche neue Programmpunkte, die erfreulicherweise sehr gut angenommen wurden. Die Kinder hatten großen Spaß und eine tolle Ferienzeit in unserer Gemeinde. Nachfolgend einige Bilder sowie Berichte zu verschiedenen Aktionen im Rahmen des Westhausener Ferienprogramms 2023.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die ihre Freizeit und Kreativität eingebracht haben, um den Kindern und Jugendlichen ein spannendes Ferienprogramm 2023 anbieten zu können. Wir freuen uns schon heute auf die Sommerferien 2024, denn auch dann wird das Motto wieder lauten: Westhausener Ferienprogramm – immer was los!

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches neues Schuljahr 2023/2024!

Ihr und Euer



Markus Knoblauch
Bürgermeister

Abenteuerland Turnhalle

Wie im letzten Jahr bot auch der TSV Westhausen wieder einen bunten, actionreichen und abenteuerlustigen Nachmittag in der Wöllersteinhalle an. Die Kinder waren von dem bunten Nachmittag sehr begeistert. Herzlichen Dank an den TSV Westhausen und die Initiatorinnen Gitte Banas und Verena Mischo.



Kompaktkurs im Einradfahren in der Wöllersteinhalle

Drei Tage lang hatten zahlreiche Kinder die Chance, mit Herrn Jochen Büttner, Trainer vom Kinder- und Jugendzirkus Maroni, das Einrad fahren zu erlernen und ihre Fähigkeiten auf dem Rad unter Beweis zu stellen. Bei flotter Musik flitzten die Kinder mit ihren Rädern wild durch die Wöllersteinhalle, egal ob alleine, zu zweit, Hand in Hand oder mit einem Hula-Hopp-Reifen. Die Kinder waren sichtlich stolz und hatten jede Menge Spaß. Herzlichen Dank an Herrn Büttner und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Ausflug zu den Kreuzgangspielen nach Feuchtwangen

Zum dritten Mal veranstaltete die Gemeindeverwaltung einen Ausflug zu den Kreuzgangspielen nach Feuchtwangen. Mit 40 begeisterten Kindern und Erwachsenen machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Feuchtwangen. Hier würde das Stück „Dschungelbuch“ aufgeführt. Alle Teilnehmer von Groß bis Klein waren von dem Stück, den Darstellern und dem Bühnenbild sichtlich begeistert. Die Gemeindeverwaltung möchte sich für die zahlreiche Beteiligung bedanken und freut sich schon auf das nächste Jahr.



Reiten für die Kleinsten 3-5 Jahre

Allen Kindern wurden die drei Pferde Hope, Tina und Rebell vorgestellt. Danach durften die Kinder gemeinsam alle Pferde putzen und Satteln und es ging auf einen Abenteuerlichen Ausritt rund um Berg bei Lippach. Die Kinder hatten sichtlich Spaß! Vielen Dank an Familie Joseph, die diesen und weitere Programmpunkte im diesjährigen Ferienprogramm gestaltet hat.



Guckst du!? - St. Mauritius bei Nacht

Gemeinsam mit Herrn Hoffmann haben wir die Geheimnisse unserer Pfarrkirche entdeckt. Wir haben Geschichten von weitgereisten Figuren gehört, das Grab der Agnes von Westhausen gefunden und dem Klang der Orgel in der dunklen Kirche gelauscht.

Herzlichen Dank an Herrn Hoffmann sowie der Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius.



Dem Biber auf der Spur

Trotz einer schlechten Wettervorhersage trafen sich in Lindorf 16 Kids in wetterfester Kleidung um Wissenswertes und Spannendes über den Biber zu erfahren. Zur Stärkung gab es frische Waffeln von Elkes Landwirtschaft. Herzlichen Dank für die Organisation an Frau Koch von der Kath. Kirchengemeinde Westhausen.



Wir machen uns ein Steckenpferd

Mit einer kleinen Mädels-Gruppe bastelte Frau Birzele tolle Steckenpferde aus gestrickten Strümpfen und mit toller Pferdemaße. In den Wartezeiten malten die Kinder ein 3D Pferdebild, welches das Pferd schon fast lebendig erscheinen ließ.



Wasserratten on Tour

16 Jugendliche, verteilt auf 5 Kanus, paddelten bei schönstem Wetter auf der Brenz. Nach einer erfrischenden Badepause, mussten einige Hindernisse wie Rechen und Wehr überquert werden. Und kurz vor dem Ziel bekamen alle die Aufgabe auf den wackligen Kanus einen neuen Platz zu finden. Kein Boot kenterte und alle kamen wohlbehalten in Hermaringen an.



Solar-Gurkenglaslampe

Aus einem Lötbausatz und einem leeren Gurkenglas bastelten die Kinder gemeinsam mit Klimaschutzmanagerin Verena Mischo im Rahmen des Ferienprogramms tolle Solar-Gurkenglaslampen.

Nach und nach wurden anhand der detaillierten Anleitung verschiedene Bauteile wie Widerstände, LED und Schalter auf eine Platine gelötet. Anschließend wurde diese im Gurkenglas montiert und dank Solarpanel und Akku ist eine voll funktionsfähige Solarleuchte entstanden. Da macht Löten gleich doppelt so viel Spaß und ganz nebenbei kann spielerisch die Nutzung der Sonnenenergie entdeckt werden.



Ferien-Nähworkshop – ein toller Tag mit einzigartigen Werken!

Am Dienstag, 1. August trafen sich 10 Mädchen mit Ihren Nähmaschinen im Gepäck im Gemeindesaal St. Martin. Dort wurden die 11 – 16 Jährigen bereits von Erika Spiller und Martina Rief und den Helferinnen Renate Gerner und Sophia Hinderberger vom Katholischen Frauenbund herzlich begrüßt. Es gab eine Vielzahl von bunten Stoffen – der Kreativität war keine Grenze gesetzt – und so entstanden über die Zeit von 14 bis 18 Uhr bei jeder der Teilnehmerinnen 2 wunderschöne, gefütterte Reißverschluss-Täschchen für den „Krimskrams“, der dort zukünftig seinen Platz finden

wird. Zwischendurch gestärkt durch Kuchen und abends durch überbackene Briegel nähten, steckten und bügelten die Mädels voll motiviert und fachlich unterstützt von den Frauenbund-Damen. Nachdem bereits die begeisterte Frage gestellt wurde, wann der nächste Nähworkshop für Mädchen stattfindet, kann davon ausgegangen werden, dass es allen gut gefallen hat!

Einen herzlichen Dank an ALLE Helferinnen an Nähmaschinen, Kuchen backen und am Briegel-Blech!



Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt – gelebte Tradition

Woher kommt diese Tradition? Im Grab Mariens fanden die Apostel statt ihres Leichnams Blumen und Kräuter. Seither wird Maria immer mit Blumen in Verbindung gebracht, mit ihrer Schönheit und Natürlichkeit. Und deshalb werden an ihrem Hochfest Sträuße gebunden, mit herrlichen Blüten und heilenden Kräutern. Diesen Kräuter- oder Weihbüscheln spricht man eine heilende, sorgende Wirkung für Mensch und Haus zu.

An Mariä Himmelfahrt waren Kinder mit Eltern oder Großeltern vom Frauenbund eingeladen, im Rahmen des Ferienprogramms gemeinsam Kräuterbüschel zu binden. Verbunden mit dieser Aktion war auch eine tolle Bauernhof-Führung von Ute Ebert, auf deren Hof die Gruppe herzlich willkommen geheißen wurde. Die Kinder und ihre Begleiter hatten Freude an dem schönen Nachmittag, ließen sich Muffins schmecken und am Abend wurden auch die Büschel der Kinder in der Kirche geweiht.

Herzlichen Dank an Familie Ebert aus Immenhofen und an alle Helferinnen



Ein herrlicher Nachmittag zwischen Kühen, Schatzsuche und tollen Erlebnissen

Hofhund Bello hatte die Kinder stellvertretend für den Frauenbund Westhausen zum Ferienprogramm-Punkt „Besuch auf dem Bauernhof“ eingeladen. Am Mittwoch, 23. August wurden 15 Kinder von ihren Eltern oder Großeltern zum Kressenhof der Familie Ebert gebracht, wo sie bereits von Janine Ebert und Claudia Neumann vom Frauenbund, sowie Bauer Matthias Ebert und weiteren Familienmitgliedern begrüßt und in Empfang genommen wurden.

Die 10 Jungs und 5 Mädels waren aufgeregt und gespannt, was es hier wohl zu erleben gab. Matze Ebert startete nach ein paar Begrüßungsworten mit einer sehr interessanten Hof-Führung: Es ging durch den Stall, vorbei bei den Milchkühen, den Kälbchen und den Bullen – immer mit Respekt und umsichtigem Umgang mit den Hoftieren. Weiter ging es durch Heu und Stroh zum Getreidelager, am Misthaufen vorbei zu den Fahrsilos und natürlich auch zu den großen Traktoren und Maschinen und zur Milchküche. Es wurde viel erklärt, Neues gelernt und nachgefragt, gestaunt, gelacht und begeistert zugehört.

Nach so viel tollen Informationen und Begegnungen mit den Kühen, Hofhund Bello und (wer viel Glück hatte)

auch dem ein oder anderen Baby-Kätzchen, konnte sich die Rasselbande erst einmal mit Muffins, erfrischender Wassermelone und leckeren Fruchtspießen stärken. Aber hatten alle auch gut aufgepasst?

Nach dem Snack hieß es nämlich „Auf zur Schatzsuche“ – die komplette Gruppe musste Frage um Frage beantworten und fand so über mehrere Stationen letztlich einen Überraschungs-Korb, aus dem sich jeder einen erfrischenden Becher kühlen Kaba und ein Päckchen Brause schnappen konnte. Alle haben SUPER mitgemacht und sich den „Preis“ und eine feierliche Urkunde redlich verdient.

Dass das Leben auf dem Bauernhof nicht nur Spaß, sondern vor allem viel Arbeit bedeutet, bekamen die Teilnehmer alle hautnah mit, als sie mit viel Freude abschließend noch bei der Stallarbeit und beim Füttern helfen, sowie beim Melken der Kühe zusehen durften!

Mit einer frisch abgemolkenen Flasche Milch als Abschiedsgeschenk in der Hand wurden die Kinder am Ende von ihren Eltern wieder abgeholt – „...nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“ war ein oft gehörter Abschiedssatz!

Ein RIESENgroßes Dankeschön an die Familie Ebert um Matthias und seine Jungs – es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr uns so herzlich, offen und großzügig auf Eurem Hof empfangen habt!!! Danke an alle Mithelfer im Hintergrund, an alle Eltern für ihr Vertrauen und vor allem Euch Kindern, dass Ihr dabei war

